



An die Mitgliedsfirmen
An die Eltern
An die Mitarbeitenden

Zürich, janvier 2010

Pandemieplanung Neue Grippe (H1N1) 2009 („Schweinegrippe“)

Geschätzte Firmenmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mitarbeitende

Depuis fin 2009/début 2010, nous enregistrons de moins en moins d'avis de suspicion de grippe A H1N1. Selon l'Office fédéral de la santé publique (OFSP), le pic de la pandémie a été atteint au cours de la semaine 49, c'est-à-dire durant la dernière semaine de novembre 2009. Cependant, nous devons encore nous attendre à un nombre élevé de cas de grippe pendant les prochaines semaines.

Childcare Service Suisse continue donc de s'en tenir à son plan interne en cas de pandémie:

- Im Moment setzen wir die Empfehlungen des BAG wie unter www.pandemia.ch aufgeführt (Hygienemassnahmen beachten, im Krankheitsfall zu Hause bleiben, informieren, etc.) um.
- Die Kids & Co Kindertagesstätten an den Standorten Basel, Bern und Zürich halten sich an die entsprechenden Richtlinien der jeweiligen kantonsärztlichen Dienste. Für allfällige Engpässe, bedingt durch einen hohen Personalausfall, bereiten wir verschiedene Szenarien vor. Die Eltern werden jeweils direkt durch die Kita informiert.
- Unserem Personal in den Kindertagesstätten wurde die Impfung dringend empfohlen, da in einigen Kindertagesstätten Kinder unter 6 Monate betreut werden. Wir empfehlen den Eltern, geschwächte Kinder in der akuten H1N1-Phase nicht in die Kindertagesstätte zu bringen, um das Risiko einer Ansteckung zu verringern.
- Zurzeit erbringen wir all unsere Dienstleistungen wie gewohnt. Für den Fall, dass sich die Erkrankungen häufen, haben wir verschiedene Szenarien für die Geschäftsstellen vorbereitet, um unsere Dienstleistungen auch bei reduziertem Betrieb weiterhin zu erbringen. Es kann allenfalls zu längeren Bearbeitungszeiten, reduzierten Öffnungszeiten und einer Verlagerung auf den Telefonkontakt kommen. Im Falle einer Pandemie versuchen wir unseren Notnannyservice so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Verständlicher Weise könnte es hier aber relativ rasch zu Engpässen kommen. Aktuelle Informationen werden die jeweiligen Geschäftsstellen an den Standorten Basel, Bern, Genf und Zürich bekannt geben.

Wir bitten Sie um Verständnis für allfällige Einschränkungen und bedanken uns für die aktive Mitarbeit in der Prophylaxe, um die Verbreitung des Virus einzudämmen.

Da die Informationen laufend der aktuellen Situation angepasst werden, verweisen wir Sie auf die offiziellen Kanäle des BAG, der jeweiligen Kantone, der Printmedien und anderer Informationsträger.

Freundliche Grüsse

Renate Derungs
Geschäftsführerin Childcare Service Schweiz

HOTLINE OFSP:

L'OFSP a mis en place une hotline nationale qui répond à toutes les questions concernant la pandémie de grippe A. Tél: +41 (0)31 322 21 00 (de 8 h 00 à 18 h 00).